

Rat der Stadt Braunlage - II. Wahlperiode -

Protokoll

über die 12. Sitzung am Dienstag, 22. Mai 2018, um 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses

Anwesende:

Ratsvorsitzender

Beigeordneter Dr. Günter Benne

Bürgermeister

Bürgermeister Stefan Grote

Ratsmitglieder

Stv. Bürgermeister Karl-Heinz Plosteiner

Beigeordneter Albert Baumann

Beigeordneter Hans-Dieter Lambertz

Beigeordneter Hauke Lattmann

Beigeordneter Hans Metje

Ratsherr Boris Dittrich

Ratsherr Karl-Herbert Düker

Ratsfrau Cornelia Ehrhardt

Ratsfrau Julia Fremdling

Ratsherr Robert Hansmann

Ratsfrau Ulrike Kleemann

Ratsherr Wolfgang Langer

Ratsherr Karsten Otto

seitens der Verwaltung

Stadtverwaltungsrätin Martina Peine

Stadtangestellte Gudrun Peinemann

Stadtangestellter Frank Kaps

Stadtangestellter Uwe Peters

Stadtangestellter Thomas Reiß

Stadtangestellte Jeannette Nagel

es fehlten entschuldigt

Ratsherr Stefan Holitschke

Ratsfrau Ines Kühne

Gleichstellungsbeauftragte Dea Buss

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Rates der Stadt am 23. April 2018
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden
9. Beschluss über die vorläufige Projektliste im Rahmen der KEP BV II/204
10. Haushaltsberatungen 2018 - **abgesetzt** -
- **abgesetzt** -
- 10.a. Ergebnis- und Finanzhaushalt - **abgesetzt** -
- 10.b. Beratung und Beschluss über das Investitionsprogramm 2017 - 2021
BV II/202 - **abgesetzt** -
- 10.c. Stellenplan 2018
BV II/205 - **abgesetzt** -
- 10.d. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2018
BV II/201 - **abgesetzt** -
11. Beratung und Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2018
BV II/203 - **abgesetzt** -
12. Einführung des gästekartenbasierten Systems "HATIX"
BV II/183
13. Anregungen und Beschwerden
14. Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende, BGO Dr. Benne, eröffnet um 18:00 Uhr die 12. Sitzung des Rates der Stadt Braunlage - II. Wahlperiode -.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende, BGO Dr. Benne, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende, BGO Dr. Benne, unterrichtet, dass die Tagesordnungspunkte:

- 10) *Haushaltsberatungen 2018*
- 10.a) *Ergebnis- und Finanzhaushalt*
- 10.b) *Beratung und Beschluss über das Investitionsprogramm 2017 – 2021*
- Drucksache BV II/201 -
- 10.c) *Stellenplan 2018 Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2018*
- Drucksache BV II/205 –
- 10.d) *Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2018*
- Drucksache BV II/201 -
- 11) *Beratung und Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2018*
- Drucksache BV II/203 -

von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Der TOP

- 12) *Einführung eines gästebasierten Systems „HATIX“*
- Drucksache BV II/183 -

wird im „Nichtöffentlichen Teil“ beraten und beschlossen.

Die Ratsmitglieder nehmen die Änderung der Tagesordnung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Der Ratsvorsitzende, BGO Dr. Benne, stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen erfolgen. Somit gilt die Tagesordnung in der geänderten Form als festgestellt.

4. **Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Rates der Stadt am 23. April 2018**

Das Protokoll über die 11. Sitzung des Rates der Stadt vom 23. April 2018 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

- 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme -

5. **Anfragen**

Es liegen keine schriftlich formulierten Anfragen vor, mündliche werden nicht gestellt.

6. **Einwohnerfragestunde**

Der Ratsvorsitzende, BGO Dr. Benne, unterbricht um 18:02 Uhr den ordnungsgemäßen Sitzungsverlauf für die Einwohnerfragestunde.

→ *Herr D. Banse erklärt sein Unverständnis gegenüber der Aussage, dass das Bürgerbegehren nicht verfassungskonform wäre und deutet an, notfalls den Klageweg zu beschreiten.*

Ferner moniert Herr D. Banse, dass die Köte abgerissen wurde und bittet um Mitteilung, warum. Ebenfalls sehe der Kurpark sehr ungepflegt aus.

BM Grote erwidert, während einer Ratssitzung wurden die Ratsmitglieder im - nichtöffentlichen Teil - gefragt, ob sie gegen einen Verkauf des oberen Kurparks wären und die Ratsmitglieder erklärten, dass sie diese Entscheidung nicht mittragen.

BM Grote betont, dass jeder seine eigene Meinung vertritt, so wie er auch. Grundsätzlich wäre eine Bürgerbefragung sinnvoll, dann hätte man ein eindeutiges Meinungsbild.

Herr Dr. Hoffmann bezieht sich auf das Statement des Bürgermeisters (BM), welches er am 18.05.2018 abgegeben hatte. Herr Dr. Hoffmann gesteht Formfehler ein. BM Grote hatte erklärt, dass die Unterschriftenlisten in der eingereichten Form manipulierbar wären. Der BM hat daraus entwickelt, dass das Bürgerbegehren unzulässig ist. Das ist falsch, das hat bereits das Verwaltungsgericht Braunschweig so festgestellt, es wäre sehr wohl zulässig, so Dr. Hoffmann.

Frau Hoffmann betont, dass ein Großteil der Bevölkerung gegen einen Verkauf

des Berggartens ist.

BM Grote erwidert darauf hin, dass etwa 10 % der Wahlberechtigten ihre Unterschrift geleistet hätten und man nicht grundsätzlich davon ausgehen könne, dass die anderen 90 % ebenfalls gegen den Verkauf sind.

In diesen Zusammenhang verweist BM Grote darauf, dass jederzeit die Möglichkeit besteht, in dieser Angelegenheit ein neues Bürgerbegehren zu initiieren.

Bezugnehmend auf die geäußerte Kritik bezüglich der Köte erklären sowohl BM Grote als auch StAng. Peters, dass die Köte nach Feststellung von baulichen Mängeln und zur Abwendung von Gefahren abgerissen werden musste.

- *Herr Einar Duderstaedt (1) erklärt, dass der Betreiber der Liftanlage im Skigebiet Sonnenberg seinen Geschäftsbetrieb aufgibt und bittet um Mitteilung, ob es bereits Folgepläne gibt.*

Ferner bittet Herr Duderstaedt (2) um Auskunft, ob die Erweiterung (Sommerplanung) des Skigebietes in Hohegeiß von einem Fachplaner oder Architekt durchgeführt wird.

BM Grote erklärt zu (1), dass ihm von der Geschäftsaufgabe des Liftbetriebes auf Sonnenberg offiziell nichts bekannt ist.

Zu (2) erklärt BM Grote, dass das Skigebiet in Hohegeiß von privater Hand aus betrieben wird und der Betreiber sich in eigener Zuständigkeit entscheidet, von wem er sich beraten lässt.

- *Herr Schwarz bittet um Mitteilung, wie stark die Kosten für HATIX den städtischen Haushalt belasten und erklärt seine Zustimmung zur Einführung des HATIX-Ticket.*

BM Grote erwidert, dass die Kosten aus Gästekartenbeiträgen finanziert werden und mit ca. 10 % bezuschusst werden müssten.

Ebenfalls bittet Herr Schwarz um Auskunft, welche Kosten eingespart werden, wenn die Kurkartenvergünstigung für die Buslinie Braunlage – Hohegeiß wegfällt.

BM Grote erklärt daraufhin, dass dies geringer sein würde, als die HATIX-

Beteiligung.

Ferner erklärt Herr Schwarz, dass die meisten Leute sagen, „alle Gäste kämen mit dem Auto und es gäbe nur schlechte Busverbindungen“. Dies stimme so nicht, erklärt Herr Schwarz und schlägt vor, die Strecken, welche mit dem Bus ab Braunlage erreichbar sind, besser bekanntzumachen.

Bezüglich der Bewerbung der Streckenlinien verweist BM Grote auf die Braunlage Tourismus Gesellschaft mbH.

Der Ratsvorsitzende, BGO Dr. Benne, stellt um 18:26 Uhr den ordnungsgemäßen Sitzungsverlauf wieder her.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- BM Grote unterrichtet, dass die Vorarbeiten zur Haushaltsplanung weitergeführt wurden und 700.000 € Defizit eliminiert werden konnten.
- BM Grote informiert, dass spätestens Ende Mai 2018 mit den Abbruch- und Erdarbeiten auf dem Wurmberg begonnen werden soll und dann mit dem Bau des neuen Turmes auf dem Wurmbergplateau gestartet werden kann.
- BM Grote unterrichtet weiter, dass im Zuge des Projektes „Dorfentwicklung“ etwa 20 Hauseigentümer Förderbescheide erhalten haben.

Drei öffentliche Projekt werden ebenfalls gefördert:

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <i>Kurhaus St. Andreasberg</i> | <i>Dach</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <i>Rathausscheune St. Andreasberg</i> | <i>Außenbeschlag</i> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <i>Glockenturm St. Andreasberg</i> | <i>Fassadensanierung.</i> |

8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden

Es erfolgt keine Berichterstattung.

9. Beschluss über die vorläufige Projektliste im Rahmen der KEP BV II/204

Beratungsgrundlage ist die Drucksache BV II/204.

Der Rat der Stadt beschließt wie folgt:

„Die in der vorgelegten Projektliste enthaltenen Projekte werden intensiv auf ihre

Umsetzbarkeit und ihre Fördermöglichkeiten untersucht.

Der Rat der Stadt hält sich die Beschlussfassung über die Umsetzung jeder einzelnen Maßnahme vor.“

- einstimmig zugestimmt -

10. **Haushaltsberatungen 2018**

- Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt. -

10.a. **Ergebnis- und Finanzhaushalt**

- Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt. -

10.b. **Beratung und Beschluss über das Investitionsprogramm 2017 - 2021**
BV II/202

Beratungsgrundlage ist die Drucksache BV II/202.

- Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt. -

10.c. **Stellenplan 2018**
BV II/205

Beratungsgrundlage ist die Drucksache BV II/205.

- Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt. -

10.d. **Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2018**
BV II/201

Beratungsgrundlage ist die Drucksache BV II/201.

- Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt. -

11. **Beratung und Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2018**
BV II/203

Beratungsgrundlage ist die Drucksache BV II/203.

- **Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt. -**

**12. Einführung des gästekartenbasierten Systems "HATIX"
BV II/183**

Beratungsgrundlage ist die Drucksache BV II/183.

BM Grote erläutert den bisherigen Werdegang und erklärt, dass, wenn entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden, die die besondere Stellung Braunlages mit seinen Gästezahlen hervorhebt, eine Beteiligung am HATIX denkbar wäre.

Weitere Einzelheiten zum Kriterienkatalog werden in der sich anschließenden „Nichtöffentlichen Sitzung“ beraten, so BM Grote und schließt somit seine Ausführungen.

13. Anregungen und Beschwerden

- BGO Lambertz kritisiert, dass der Parkplatz „Hoher Weg“ als Abstellplatz von Baufahrzeugen und als Lagerfläche für Baumaterialien genutzt wird und bittet darum, dass sich die Verwaltung dieses einmal anschau.

StAng. Reiß erwidert, er habe davon keine Kenntnis.

BM Grote erklärt, dass die Firmen, welche für die Stadt tätig sind, Platz benötigen, um ihre Fahrzeuge und Materialien abstellen bzw. lagern zu können. Dies ist verständlich und auch die Fläche werde dadurch nicht beschädigt.

- RH Hansmann informiert, dass die Bitte, am Zentralen-Omnibus-Bahnhof in Braunlage einen Bordstein abzusenken, an ihn herangetragen worden ist.

StAng. Reiß erklärt, er werde sich dieser Angelegenheit annehmen und sehen, was da machbar ist.

- Der Ratsvorsitzende, BGO Dr. Benne, moniert, dass im gesamten Stadtgebiet alle Laternen tagsüber leuchten.

StAng. Reiß erwidert, dass es sich hierbei um eine Kontrollbeleuchtung handelt, welche im 4 Wochen-Rhythmus durchgeführt wird.

- RF Ehrhardt informiert, dass sie darauf angesprochen wurde, ob sich rollstuhlgerechte öffentliche Toilettenanlagen im Stadtgebiet befinden. Sie bittet darum, auf zugänglichen Plattformen und in Gästeverzeichnissen darauf hinzuweisen.

14. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:42 Uhr geschlossen.

Ratsvorsitzender
BGO Dr. Benne

Bürgermeister
Stefan Grote

Protokollführerin
Jeannette Nagel